

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

Mensa Zittau wird 10



Herzliche Glückwünsche nach Zittau! Am Montag, 17. März, feiert das Mensa-Team das Jubiläum mit den Mensagästen.

Seite 10

Fotowettbewerb 2014 – „Freundschaft“



Das Studentenwerk Dresden und der „Studentische Fotoclub Dresden“ schreiben den studentischen Fotowettbewerb im Rahmen der Dresdner Studententage 2014 aus.

Seite 4

„Ein LKW voll Gemüse, bitte!“



Sie behalten den Überblick: Die Lageristen der Alten Mensa, Herren über Hunderte von Zutaten.

Seite 8

Weiterhin in dieser Ausgabe

Informationen zur Mobilitätshilfe für Studierende mit Behinderungen

Seite 2

Meldepflicht nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Online-Umfrage zur Studienfinanzierung – erste Ergebnisse

Seite 3

Was isst du? DSW-Plakatwettbewerb im STUWERTINUM

Seite 4

Bewerbungen zum UNI AIR 2014
Gewinner der Museumsrallye gekürt
Neue Fotos in der Mensa WUeins

Seite 5

250 Jahre Hochschule für Bildende Künste – Garant für Individualität
Neuer Flyer für Internationales Gästehaus (IGH)

Seite 6

24. bis 28.02. – Fischwoche in der Mensa Siedpunkt

Neues und Bewährtes in der Mensologie

Seite 7

Wer möchte hinter die Kulissen der Alten Mensa schauen?

Seite 8

Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit
Nach 2 unter 2

Seite 9

Fünf Fragen an ...

Seite 11





Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

13. Februar – Studentenwerk schließt bereits 15 Uhr

Viele Mitarbeiter des Studentenwerks Dresden werden sich auch in diesem Jahr an der Menschenkette und weiteren Veranstaltungen zum 13. Februar beteiligen. Weil der 13. auf einen Donnerstag fällt und das Studentenwerk seinen Mitarbeitern die Beteiligung an der Menschenkette ermöglichen möchte, wird die Sprechzeit an diesem Tag um zwei Stunden verkürzt. Um 15 Uhr wird das Verwaltungsgebäude für den Besucherverkehr geschlossen.

Neue Spielecke in der Mensologie

Im großen Speisesaal der Mensologie wurde am 21.01.2014 eine neue Spielecke eingeweiht.

Mit finanzieller Unterstützung der Studierenden-Initiative „Medi-Eltern“ wurde dieser schöne Rückzugsort für den Nachwuchs studentischer Eltern geplant und aufgebaut. Das Team der Mensologie bedankt sich bei der Studierenden-Initiative und hofft auf große Resonanz unter den jüngsten Mensagästen.



Kinder erwünscht – neue Spielecke in der Mensologie.

Agentur für Arbeit Dresden bietet Kurse für Studierende an

Am Mittwoch, 05.02.14, lautet das Thema „Die ersten 100 Tage im Unternehmen – perfekter Berufsstart!“ Sie erhalten mit dieser Veranstaltung in kompakter Form praktische Tipps für einen erfolgreichen Übergang in den Firmenalltag, damit der Karrierestart ohne die typischen Stolpersteine beginnen kann. Am Mittwoch, 12.02.14, geht es um Berufsfelder und Beschäftigungschancen für Geistes- und Sozialwissenschaftler. Referent Herbert Gabrys informiert über den Arbeitsmarkt und über Berufsfelder für Absolventen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 16.40 Uhr im Hörsaalzentrum der TU Dresden, Raum 204.

Alle Infos auch unter: www.arbeitsagentur.de

Informationen zur Mobilitätshilfe für Studierende mit Behinderungen

Das Studentenwerk Dresden bietet eine Mobilitätshilfe für Studierende mit Behinderungen an.

Wie kann passgenaue Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende mit begrenzten Ressourcen gelingen? Wie müssen Beratungsangebote weiterentwickelt werden? Diese Fragen beschäftigte ca. 130 Beraterinnen und Berater aus Hochschulen, Studentenwerken, Arbeitsagenturen und der Behindertenselbsthilfe. Sie nahmen an der Tagung „Inklusion realisieren – Beratung stärken“ der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks teil. Die DSW-Studie „beeinträchtigt studieren“, eine Online-Befragung von mehr als 15.000 behinderten oder chronischen kranken Studierenden im Sommer 2011, hat gezeigt: Wer Beratung nutzt, kann Nachteilsausgleiche besser durchsetzen. Derzeit haben sieben Prozent der Studierenden eine Behinderung oder chronische Krankheit. Der Anteil mit sehr starker Studierenschwernis beträgt rund zwei Prozent.

Die Sozialberatung des Dresdner Studentenwerks bietet neben der Beratung auch eine Mobilitätshilfe für behinderte Studierende. Vor allem in der Anfangszeit des Studiums soll die Mobilitätshilfe dazu beitragen, gemeinsam neue Wege, beispielsweise in der Nähe des Wohnheims, auf dem Campus und in die Mensen, zu erproben. Die angebotene Hilfe beinhaltet z. B. Begleitung bei Wegen, die in Verbindung mit dem Studium stehen oder auch Hilfestellung bei der Nutzung der Bibliotheken und ganz allgemein Hilfe zur Orientierung im eigenen (neuen) Wohnumfeld. Ausgeschlossen von der Mobilitätshilfe sind pflegerische und hauswirtschaftliche Verrichtungen im Haushalt der Studierenden. Nach Auskunft der Sozialberaterinnen im Studentenwerk Dresden, wurde die Mo-



Das Studentenwerk bietet eine Mobilitätshilfe für Studierende mit Behinderung an.

©auremar-Fotolia.com

bilitätshilfe im WS 2013/2014 leider wenig nachgefragt: „Das kann daran liegen, dass unser Angebot noch zu wenig bekannt ist. Wir informieren auf der Website des Studentenwerks darüber. Wir könnten uns aber auch vorstellen, zukünftig direkt an Studienberater in Schulen und Hochschulen mit diesem Thema heranzutreten.“ Wenn sich ein Student/eine Studentin mit Behinderung bei der Sozialberatung des Studentenwerks meldet, wird die Mobilitätshilfe mit einer studentischen Hilfskraft organisiert. Das Angebot kann so lange wahrgenommen werden, wie die Orientierungsphase am Studienstandort dauert. Meist wird in späteren Semestern die Hilfe für Studierende mit Behinderung durch Freunde und Kommilitonen übernommen. Studierende, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte rechtzeitig an die Sozialberatung des Studentenwerks Dresden.

Sozialberatung

Fritz-Löffler-Straße 18

5. Etage, Raum 525

Tel.: 0351 4697-661, -662

sozialberatung@studentenwerk-dresden.de

<http://www.studentenwerk-dresden.de/soziales/handicap.html>



Meldepflicht nicht auf die leichte Schulter nehmen!

Das Studentenwerk Dresden möchte alle Mieter daran erinnern, der gesetzlichen Meldefrist gemäß Sächsischem Meldegesetz nachzukommen.

Das Anmelden mit Hauptwohnsitz am Studienort hat für viele Studierende ganz praktische Gründe: Wer sich zum Wintersemester immatrikuliert und dann mit Hauptwohnsitz in Dresden angemeldet hat, kann anschließend einen Antrag auf Umzugsbeihilfe stellen: <http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/umzugsbeihilfe.html> Viele Studierende denken noch immer, dass das Anmelden in der (neuen) Heimat eine Kür sei – weit gefehlt, es gibt eine gesetzliche Meldepflicht, egal, ob für Haupt- oder Nebenwohnsitz. Die Stadt Dresden gibt dazu auf ihrer Website unter dem Stich-

wort „Zweitwohnungssteuer“ u. a. folgende Auskünfte:

Sind Studenten verpflichtet, sich am Studienort anzumelden?

Ja, der gesetzlichen Meldepflicht unterliegen grundsätzlich alle Einwohner, unabhängig von der beruflichen Tätigkeit oder der Art der Ausbildung.

Wann müssen der Meldestelle Änderungen mitgeteilt werden?

Immer, wenn sich die Wohnanschrift ändert (auch bei Wegzug aus Dresden ins Ausland oder aus der Nebenwohnung) und immer, wenn sich die Aufenthaltszeiten in der Wohnung ändern und damit eine bisherige Nebenwohnung zur Hauptwohnung wird.

In welchem Zeitraum sind die Meldungen vorzunehmen?

Die gesetzliche Frist zur An-, Ab- und Ummeldung beträgt zwei Wochen nach Einzug oder Auszug.

Wie werden Verletzungen der Meldepflicht

oder falsche Angaben geahndet?

Das Überschreiten der Meldefrist für die An- und Ummeldung, die Abmeldung oder das Versäumen der Bekanntgabe veränderter Aufenthaltszeiten sowie vorsätzlich falsche Angaben zur Hauptwohnung sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Verwarnung oder einer Geldbuße geahndet werden.

Öffnungszeiten der Meldestellen:

Zentrales Bürgerbüro Altstadt

Theaterstraße 11, 01067 Dresden

Telefon: 0351 488-6070

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8–20 Uhr

Mi 8–14 Uhr, Sa 8–13 Uhr

Bürgerbüro Neustadt

Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden

Telefon: 0351 488-6655

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8–18 Uhr

Mi, Fr 8–14 Uhr



Online-Umfrage zur Studienfinanzierung – erste Ergebnisse

Nach zweijähriger Pause führte das Studentenwerk Dresden im Oktober/November 2013 erneut eine Online-Umfrage zur Studienfinanzierung durch. Insgesamt 4.492 Studierende der Hochschulen in Dresden, Zittau und Görlitz nahmen daran teil. Gegenüber der letzten Umfrage 2011 gab es leichte Verbesserungen in der Bewertung der Service-Kriterien.

Am besten wurden die „Verständlichkeit der Beratung“ (2,25) und die „Fachkompetenz“ (2,32) der Mitarbeiterinnen des Geschäftsbereiches Studienfinanzierung bewertet. Wie bei allen bisherigen fünf Umfragen zum BAföG-Service erhielt der „Bearbeitungszeitraum von der BAföG-Antragstellung bis zum Bewilligungsbescheid“ die schlechteste Durchschnittsnote (3,27).

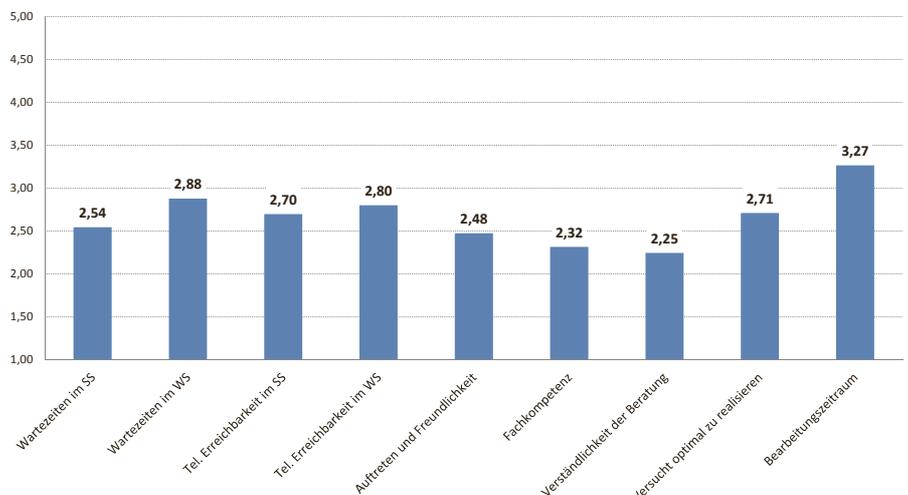
Viele Studierende nutzten die Umfrage zur Meinungsäußerung – auf insgesamt 350 Seiten wurden zahlreiche kritische,

aber auch lobende Hinweise gegeben. Diese gilt es nun auszuwerten. Darüber wird SPIEGEL-El im Sommersemester informieren.

Wir danken allen, die sich beteiligt haben!

Heike Müller

Online-Umfrage Studienfinanzierung 2013 - Bewertungskriterien im Vergleich



Die Ergebnisse der Umfrage zur Studienfinanzierung sind zu finden unter:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/finanzierung/umfrage-auswertung.html>



Fotowettbewerb 2014 – „Freundschaft“

Freundschaft ist ein oft strapazierter Begriff. Jeder definiert Freundschaft anders: sie kann ruhen, aufgefrischt werden, sehr eng sein bis hin zu beengend, sie kann retten und halten.

„Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe.“, sagt Ernst Zacharias. Freunde sind unverzichtbar – sind sie auch bildnerisch gut darstellbar?

Bringen Sie neue Sichtweisen auf die Freundschaft ins Bild! Das Studentenwerk Dresden und der „Studentische Fotoclub Dresden“ schreiben den studentischen Fotowettbewerb im Rahmen der Dresdner Studententage 2014 aus, der dieses Jahr „Freundschaft“ zum Thema hat.

Teilnehmen können alle eingeschriebenen Studentinnen und Studenten der dem Studentenwerk Dresden zugeordneten Hochschulen außer den Mitgliedern des „Studentischen Fotoclub Dresden“.

Es können Schwarz-Weiß-Fotos, Farbfotos oder digital bearbeitete Fotos eingereicht



werden. Jeder Teilnehmer kann maximal zwei Einzelbilder und/oder zwei Serien mit bis zu 5 Bildern einreichen, also maximal 12 Bilder. Die ersten 44 Einsender erhalten als Geschenk ein Glas Nutella. Die Preisvergabe erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die besten Fotos werden in der Galerie STUWERTINUM ausgestellt.

Die Fotos sollten bis zum 23. April 2014 in der Geschäftsstelle des Studentenwerks, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden im Kultur-

büro, Zi. 523 abgegeben werden. Die Preisvergabe erfolgt zur Ausstellungseröffnung am 6. Mai 2014, 20 Uhr in der Galerie. Bei dieser Gelegenheit können alle eingereichten Fotos bestaunt werden.

Mehr dazu:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/newsartikel-2396.html>

Was isst du?

DSW-Plakatwettbewerb im STUWERTINUM

Im Februar gastiert die Plakatausstellung „Was isst du?!“ im STUWERTINUM – der Galerie des Studentenwerks Dresden.

Mit dem 27. Plakatwettbewerb fragte das Deutsche Studentenwerk (DSW) die Design-Studierenden in ganz Deutschland: Was isst du? Der Wettbewerb thematisierte den Umgang mit Essen – Essgewohnheiten, Produktionsbedingungen oder den Zwiespalt zwischen schmalen Geldbeutel und gutem, aber teurem Essen. Die von einer Jury ausgewählten besten 30 aus insgesamt 537 eingesandten Plakate sind vom 3. bis 28. Februar im STUWERTINUM zu sehen.

Mit gleich zwei Plakaten gewann der Design-Student Felix Bareis von der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart den 27. Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks zum Thema: „Was isst Du?“. Bareis antwortete mit zwei Plakaten in Schwarz-Weiß: „eat fast & die young!“ und „Oops I did it again!“ und erhielt dafür 2.000 Euro Preisgeld. Die Fachjury wählte diese zwei aus insgesamt 535 eingereichten Plakaten für den 1. Platz aus. Außerdem wurden zwei 2. Plätze zu 1.000 Euro und drei 3. Plätze zu je 500 Euro vergeben.

Mehr dazu:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/stuwertinum.html>





Bewerbung zum UNI AIR 2014

Das Studentenwerk Dresden veranstaltet vom 6. bis 20. Mai 2014 die Dresdner Studententage 2014. Während dieses großen studentischen Kultur-festivals wird es ca. 20 Veranstaltungen der verschiedensten Art geben. Bereits zum zehnten Mal findet das UNI AIR statt – der Wettbewerb der Studenten-Bands.

Am 14.05. ist es wieder soweit: Studenten-Bands rocken den Campus! Für den Auftritt zum 10. UNI AIR sucht das Studentenwerk Dresden wieder studentische Bands/SolistInnen aus Rock, Pop, Jazz, Reggae, Hip-Hop, die sich an die Öffentlichkeit trauen. Dieser



Partystimmung beim UNI AIR

Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Der Zweitplatzierte erhält 750 Euro und der Drittplatzierte 500 Euro.

Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Gruppen zu mindestens 50 Prozent aus Studenten bestehen, die an einer dem Dresdner Studentenwerk zugeordneten Hochschule studieren. Eine Doppelbewerbung (z. B. mit mehr als einer Band) ist nicht zulässig. Bewerbungsschluss ist der 07.03.2014.

UNI AIR

MI 14.5.14

Open-Air-Bandcontest

Bewerben & Gewinnen!

Förderpreise des Studentenwerkes bis zu **1500,- €**

Bewerbungsschluss: 7.3.14

Wir suchen studentische Bands/Gruppen/SolistInnen

Rock aus Reggae
Hip-Hop Pop Jazz u.a.

Ausschreibung und Infos unter:

Tel.: 0351/4697 544
studentenwerk-dresden.de

Gewinner der Museumsrallye gekürt



So sehen Gewinner aus – Teilnehmer der Museumsrallye bei der Abschlussparty

Am 18. Januar fand mit der Preisverleihung im Tusculum die Museumsrallye ihren Abschluss. Über den Hauptpreis, ein Samsung Galaxy Tab3, konnte sich Carolin Taschler freuen. Sie studiert Lehramt Deutsch/Ethik im 3. Semester an der TU Dresden.

Besonders fasziniert zeigten sich die Preisträger von den kleineren, nicht so „berühmten“ Museen – allen voran das Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis, aber auch das Carl-Maria-von-Weber-Museum in Pillnitz, das Museum Körnigreich (Wallgäßchen) und das Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik (Hauptstraße). „Spitzenreiter“ unter den Museen aus Sicht der Gewinner war die Gedenkstätte Bautzner Straße, die durch interaktive Fragestellungen und versteckte Lösungen die Studenten herausforderte und den Museumsbesuch zum spannenden Erlebnis werden ließ.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/kultur/newsartikel-2392.html>

Neue Fotos in der Mensa WUeins

Eine neue Fotoausstellung erwartet die Mensagäste in der Mensa WUeins.

Seit Anfang Februar werden in den Räumen der Mensa Fotografien von GEstraNdet Photography ausgestellt. Hinter GEstraNdet Photography steht Franziska Gaunitz, für die Fotografie mehr als nur ein Hobby ist: Eine Leidenschaft, die sie die Welt mit anderen Augen sehen lässt, wo jeder Blick zum Motiv, jeder weitere zum Foto wird. Denn „das eine Auge des Fotografen schaut weit geöffnet durch den Sucher; das andere, das geschlossene, blickt in die eigene Seele“ (Henri-Cartier-Bresson). In ihren Fotografien versucht sie die Begegnungen mit Menschen einzufangen und dem Betrachter zu vermitteln, wie sie diese wahrgenommen und empfunden hat. In der Ausstellung werden vor allem Portraits von Menschen und Momentaufnahmen erster Begegnungen zu sehen sein.

Mensa WUeins, Wundtstraße 1, 01217 Dresden

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10:30–22:00 Uhr

Mittagstisch: Mo–Fr 11:00–14:30 Uhr

Abendangebot à la carte: Mo–Fr 14:30–22:00 Uhr

(21:30 Uhr ist Küchenschluss)

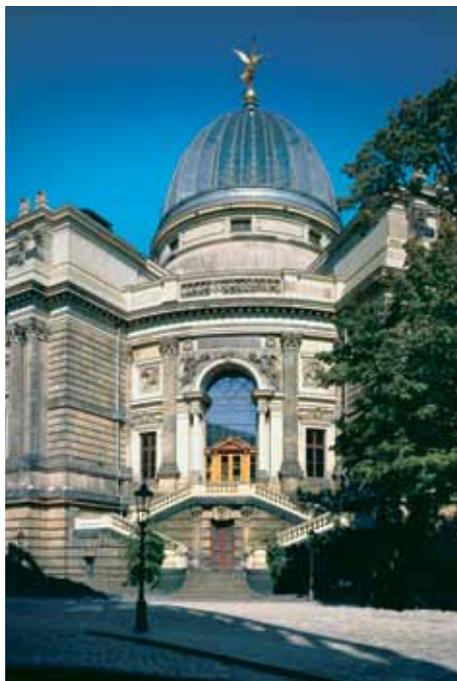


250 Jahre Hochschule für Bildende Künste Dresden – Garant für Individualität

Im diesem Jahr feiert die Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden ihr 250-jähriges Bestehen.

Die „Allgemeine Kunst-Academie der Mahlerey, Bildhauer-Kunst, Kupferstecher- und Baukunst“ wurde 1764 im Auftrag von Kurfürst Friedrich Christian gegründet und war die Nachfolgeeinrichtung der 1680 gestifteten ersten „Zeichen- und Malerschule“. Damit gehört die Dresdner Kunstakademie zu den ältesten Ausbildungsstätten für Bildende Kunst in ganz Europa. Zeitgenössisch und geschichtsbewusst präsentiert sie sich im Jubiläumsjahr und stellt die Unverzichtbarkeit von schöpferischem Denken und Tun in den Mittelpunkt.

Am 6. Februar 2014, dem Jahrestag der Gründung, wird die Eröffnung gefeiert. Eine große Jubiläumsausstellung im Oktogon, dem faszinierenden Ausstellungstrakt der Hochschule, bildet neben dem of-



Hochschule für Bildende Künste, Akademiegebäude auf der Brühlschen Terrasse

fiziellen Festakt einen ersten Höhepunkt des Jahres.

Die Ausstellung zeigt Objekte aus dem reichen Fundus der hochschuleigenen Sammlung sowie des Archivs, ergänzt durch Leihgaben von Museen und Sammlungen aus der ganzen Bundesrepublik.

Die Exponate bewegen sich vom künstlerischen Werk über Aktennotizen bis zu individuellen Erinnerungen, die jeweils auf ihre Weise den facettenreichen Kosmos der Dresdner Kunstakademie abbilden.

Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von Schenau, Gottfried Semper und Julius Scholz, Robert Diez, Sascha Schneider, Otto Dix, Richard Müller und Hans Grundig über Wilhelm Lachnit, Gerhard Richter, Strawalde, A. R. Penck bis zur gegenwärtigen Generation von Studierenden.

Wann: 06. Februar – 15. Juni 2014
Wo: Oktogon, Georg-Treu-Platz, 01067 Dresden

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Wohnen



Neuer Flyer für Internationales Gästehaus (IGH)

Studierende aus aller Welt sollen sich in Dresden wohlfühlen. Dazu trägt auch das Internationale Gästehaus des Studentenwerks Dresden bei. Für kurzzeitige Aufenthalte – von einer Nacht bis zu maximal drei Monaten – bietet es ansprechende Zimmer und Apartments. Das IGH bietet Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmer wissenschaftlicher Veranstaltungen, Gäste der Technischen Universität Dresden und anderer Hochschulen oder Eltern und Freunde von Studierenden. Das umfassend modernisierte Gästehaus befindet sich auf der Hochschulstraße 50, direkt am Campus der Universität und un-

weit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Günstige Verkehrsanbindungen von Bus und Bahn sind ein Standortvorteil des Hauses. Freundlich ausgestattete Wohnräume bieten die richtige Atmosphäre für konzentrierte Studienarbeit und spannende Freizeit.

Alle wichtigen Informationen sind jetzt aktuell in einem neuen Flyer zusammengefasst worden.

<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/gaestehaus.html>





24. bis 28.02. – Fischwoche in der Mensa Siedepunkt

Kulinarisches aus Fluss und Meer

In der letzten Februarwoche zaubert das Küchenteam der Mensa Siedepunkt für die Mensabesucher „Kulinarisches aus Fluss und Meer“. Gerichte wie Seelachsfilet mit Kartoffelkruste, Zitronen-Buttersoße und roter Curryreis, Lachsfilet auf Blattspinat mit Karottensoße und Bandnudeln oder Dorschspieß mit Zucchini und Karotten, Petersiliensoße und Stampfkartoffeln warten auf die Fans von Omega-3-Fettsäuren, Jod und Selen.

Dem Thema entsprechend werden im Cafeteria-Bereich verschiedene Bagels und Baguettes und an der Salattheke der passende Salat präsentiert.

Das Team der Mensa Siedepunkt wünscht guten Appetit!



© Boris Ryzhkov - Fotolia.com

Neues und Bewährtes in der Mensologie

In der „Mensologie“ stehen auch 2014 wieder alle Töpfe unter Dampf. Die Mensa auf der Blasewitzer Straße 84 versorgt täglich circa 1.200 Studenten, Institutsmitarbeiter und Gäste.

Zudem übernimmt sie die Versorgung der Schüler in der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, dem Evangelischen Kreuzgymnasium sowie dem Sportschulzentrum im Ostragehege. Im GOURMED der Mensologie hat sich die hausgefertigte Pasta etabliert – dafür werden jeden Monat etwa 850 kg Gries verarbeitet. Ergänzt mit zwei leckeren Soßen gehen täglich circa 250 Portionen über den Tresen. Auch das Angebot im Obergeschoss zeichnet sich nicht nur durch viel Kreativität, sondern auch durch einen hohen Frischegrad aus. In der Küche der Mensologie werden beispielsweise die Rouladen noch selbst gerollt, die Schnitzel von Hand paniert und die Eierkuchen frisch gebacken.

Besondere Aktionen, wie z. B. ‚Angrillen‘, Oktoberfest oder Trödelmarkt mit Spendenaktion für den „Sonnenstrahl e. V.“ sind schon gute Tradition geworden und werden auch 2014 nicht vergessen.

Jörg Bischoff, Küchenleiter der Mensologie

Führung durch die Mensologie

Am Donnerstag, 20. Februar, 13:30 Uhr, lädt das Team der Mensologie zur kostenfreien Führung hinter die Kulissen des Hauses ein.

Wie kommen die Fotos mit unserem Tagesangebot auf die Monitore? Wohin verschwinden eigentlich die Tablett mit dem schmutzigen Geschirr? Wie sieht ein Topf aus, der 160 Liter Milchreis fasst?

Auf diese und alle anderen Fragen ums Mittagessen in der Mensologie gibt es beim ca. 1-stündigen Rundgang Antworten. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich unter joerg.bischoff@studentenwerk-dresden.de



Am 20.02. findet eine Führung durch die Mensologie statt.



„Ein LKW voll Gemüse, bitte!“ Lagerhaltung in der Alten Mensa

Katakomben sind es nicht – die Untergeschosse der Alten Mensa. Aber eine eigene Welt öffnet sich dem interessierten Besucher.

Das Wichtigste „da unten“ ist natürlich die Küche, in der das Team der Alten Mensa wirbelt, um jeden Tag des Semesters Tausende von Studenten und Mitarbeitern satt zu bekommen.

Lageristen sorgen für volle Lagerräume

Doch die Zutaten für die vielen leckeren Speisen fallen nicht vom Himmel, sondern müssen Tag für Tag in ausreichender Menge zur Verfügung stehen – dafür sorgen die Lageristen Robby Schleinitz und Dieter Hieronymus. Die Mengen, die diese beiden täglich bestellen, würden jeden Hobbykoch ins Schleudern bringen. Für die ca. 6.000 Portionen, die in der Alten Mensa täglich über den Tresen gereicht werden, müssen jede Woche 100 kg Mehl bestellt werden, nicht zu reden von etwa 400 Liter Öl, bis zu zwei Tonnen Fleisch und sechs Tonnen Gemüse, die pro Woche benötigt werden. All diese Zutaten werden von den Köchen zubereitet und von den Mensagästen verzehrt.

Ohne Erfahrung geht gar nichts

Um all das logistisch zu beherrschen, braucht es ausreichend Erfahrung und tägliche Absprachen im Team. Dieter Hieronymus und Robby Schleinitz wissen das – sie verfügen



Robby Schleinitz und Dieter Hieronymus bei der täglichen Arbeit im Lager

über einen großen Erfahrungsschatz, denn sie arbeiten seit 1992 bzw. seit 1999 im Bereich Hochschulgastronomie. Auch das Arbeiten im Team ist für sie selbstverständlich. Mit der Küchenleiterin Jaqueline Rößler stimmen sie sich täglich ab. Wenn besondere Wünsche bestehen – für ein neues Rezept, ein besonderes Gericht – dann zaubern die beiden Lageristen und besorgen die exotischsten Zutaten.

In aller Regel können sie sich aber auf ihre Erfahrungswerte verlassen und mit den Rezepten, die ihnen von der Küchenchefin vorgelegt werden, alle Zutaten in ausreichenden Mengen bestellen, damit kein Engpass entsteht: „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir

mal irgendeine Zutat nicht bekommen haben.“, erzählt Robby Schleinitz.

Teamarbeit – in der Mensa unverzichtbar

Dieter Hieronymus ergänzt: „Wir sind ein eingespieltes Team: Zuerst wird der Speiseplan erstellt, das macht jeder Küchenleiter eigenständig. Dann errechnen wir mit dem Warenwirtschaftsprogramm die benötigten Mengen. Diese gleichen wir mit dem vorhandenen Lagerbestand und den notwendigen Reserven ab, dann wissen wir, was wir bestellen müssen.“

Es ist immer wieder eine Herausforderung, die vielen Mensagäste jeden Tag aufs Neue zufrieden zu stellen. Wenn die beiden Lageristen, die oft schon vor sechs Uhr ihre Arbeit beginnen, nach einem langen Tag die Mensa verlassen und im Vorbeigehen ein Lob auf „Ihre“ Mensa hören, dann wissen sie, dass sie wieder gute Arbeit geleistet haben!

Alte Mensa

Mommsenstraße 13, 01069 Dresden
Angebot: 3 Kompletterichte, davon eins fleischlos, Auflauf & Gratin, Pizza & Pasta, Grill & Wok, Sushi, Topf & Terrine, Salat- und Dessertbuffet, umfangreiches Cafeteria-Sortiment
ca. 5.500 Essenportionen pro Tag
800 Sitzplätze in vier Mensasälen
100 Plätze in Cafeteria
250 Außenplätze auf drei Terrassen
<http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-alte-mensa.html>

Wer möchte hinter die Kulissen der Alten Mensa schauen?

Passend zum oben stehenden Artikel bietet das Team der Alten Mensa im Februar wieder einen Mensarundgang an: Interessierte Gäste haben die Möglichkeit, die ‚geheime Unterwelt‘ der Mensa kennen zu lernen. Fragen zu allen Themen, die den Mensabetrieb betreffen, werden hier beantwortet. Je

nach Diskussionsstoff wird die Führung ein bis zwei Stunden dauern.

Die Teilnehmerzahl für den Mensa-Rundgang ist auf maximal acht Personen beschränkt – deshalb ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Führung:

13.02.2014, 15.00 Uhr, Treffpunkt Foyer, Alte Mensa Mommsenstraße
Anmeldung bitte nur per E-Mail:
dennis.pohlig@studentenwerk-dresden.de

Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit

In sechs Mensen des Studentenwerks Dresden läuft zurzeit eine Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit. Noch bis zum 20.02.2014 können sich die Mensagäste beteiligen.

Das Studentenwerk Dresden beschäftigt sich schon seit einigen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltig zu wirtschaften bedeutet, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen.

Seit Mitte Januar findet in der Neuen Mensa Bergstraße, in der Alten Mensa, der Mensologie, der BioMensa U-Boot, der Mensa TellerRandt und in der Mensa Görlitz eine Umfrage zum Thema statt. Die genannten Mensen informieren mit Plakaten und Visitenkarten, die einen QR-Code bzw. einen Short-Link enthalten, über die Umfrage. Vier Wochen lang liegen diese Materialien in den Mensen aus, anschließend werden die eingegangenen Informationen ausgewertet.

Worum geht es? Aus der Umfrage soll hervorgehen, inwieweit die Gäste über die bereits bestehenden Maßnahmen für ein nachhaltiges Angebot informiert sind und ob sie sich eine weitreichendere und umfassendere Information durch das Studentenwerk wünschen. Für das Studentenwerk ist es wichtig zu wissen, welchen Stellenwert das Thema Nachhaltigkeit allgemein und CO₂-Fußabdruck im Speziellen einnimmt. Der CO₂-Fußabdruck gibt Auskunft, wie viel CO₂ in einem bestimmten Zeitraum, zum Beispiel während der Produktion eines Lebensmittels, verursacht wird. Er gewinnt immer mehr an Bedeutung, um die Klimaauswirkung von Produkten einschätzen zu können. Gemeinsam mit dem Studentenwerk Dresden entwickelte die Spectos GmbH schon verschiedene Feedbackstr-Fragebögen zur kontinuierlichen Messung der Servicequalität und Kundenzufriedenheit. Auch die Ergebnisse der

Ihre Meinung zählt!



Bitte bewerten Sie unsere Mensa zum Thema Nachhaltigkeit.

Scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie den Shortlink.

<http://fdb.ac/nachhaltigkeit>



Studentenwerk Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.

Umfrage zur Nachhaltigkeit werden dazu beitragen, auf Kundenwünsche einzugehen.

Julia Leißner

Geschäftsbereich Hochschulgastronomie, Fachbereich Ernährung

Nach 2 unter 2

Mensa Reichenbachstraße bietet nach 14 Uhr Essen für 1,99 Euro an!

Die Mensa Reichenbachstraße bietet – wie die anderen großen Dresdner Mensen auch – bis 15 Uhr Mittagessen an. 14 bis 15 Uhr werden die noch vorrätigen Essen für 1,99 Euro angeboten.

Verlegen Sie Ihre Mittagszeit – so vermeiden Sie langes Anstehen und die Suche nach einem freien Sitzplatz. Kommen Sie später als üblich in die Mensa und genießen Sie ungestört ein preiswertes Mittagessen.



Günstiger essen nach 14 Uhr!



Mensa Zittau wird 10

Herzliche Glückwünsche zum zehnten Jahrestag der Mensaeröffnung gehen nach Zittau! Aus diesem schönen Anlass feiert das Zittauer Team am Montag, 17. März, das Jubiläum mit den Mensagästen.

Vor zehn Jahren wurden am Eröffnungstag (das genaue Datum war 15.03.2004) alle Gäste der neuen Mensa mit einem Gratis-Kaffee begrüßt, diesmal wird es für jeden Gast ein kleines Gratis-Dessert geben. Die gesamte Jubiläumswoche über werden die „(Speiseplan-)Hits der letzten zehn Jahre“ angeboten.

Die Mensa hat einiges mitgemacht in den letzten zehn Jahren, so wurde zum Beispiel beim Hochwasser am 07.08.2010 das komplette Untergeschoss der Mensa zerstört. In den Büro- und Lagerräumen, Kühl- und Tiefkühlräumen stand das Wasser bis 1,50 m hoch. Während des Wiederaufbaus befanden sich die Lager und Büros in Containern an der Rückseite der Mensa. Erst nach einigen Monaten Bauzeit konnte im September 2011 der gewohnte Betrieb wieder aufgenommen werden. Auch kleinere Bauarbeiten der letzten Jahre fallen ins Gewicht: Die Monitore an den Ausgabetheken wurden modernisiert, die Allerlei-Theke wurde erweitert, eine separate Theke, die als Nudeltheke zur Selbstentnahme dient, wurde installiert und ein Trinkbrunnen in der Cafeteria erfreut die Wasser-Trinker. Im Lichthof der Mensa wird im kommenden Frühjahr eine neue Außenbestuhlung aufgestellt.

Immer wieder ein schöner „Hingucker“: Die Säulen der Mensa! 31 Lichtobjekte mit Sprüchen bedeutender Persönlichkeiten zum Thema Essen und Bildung, geschaffen vom Dresdner Künstler Arend Zwicker,



Mensa Zittau zur Eröffnung 2004

wecken die Aufmerksamkeit neuer Gäste.

Das Wichtigste in jeder Mensa ist das Speisenangebot, auch hier hat sich in den letzten Jahren viel getan. Mensaleiterin Ingeborg Kothe berichtet: „Ein kleiner Vergleich der Verkaufsmenge an der Salattheke zeigt deutlich, wie sich das Interesse unserer Gäste entwickelt hat: Während wir im Jahr 2004 nur insgesamt 1.353 kg Salat verkauft haben, stieg der Verbrauch im letzten Jahr auf 3.028 kg! In diesem Jahr haben wir vor, vegane Gerichte ins Angebot aufzunehmen, um den geänderten Erwartungen der Mensagäste Rechnung zu tragen. Aktionswochen zu verschiedenen Themen wurden und werden von den Zittauer Studenten und Bediensteten als willkommene Abwechslung im Speisenangebot wahrgenommen. Insgesamt haben wir seit Eröffnung 1.675 778 Gäste in der Mensa zum Mittagessen begrüßen können!“



die bühne – das Theater der TU
Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
Telefon: 03 51/46 33 63 51
www.die-buehne.net

1.2., 20.15 Uhr

Gotham City I – das Stück.

7.2., 8.2., je 20.15 Uhr

Mutterliebe

14.2., 15.2., 21.2., 22.2., je 20.15 Uhr

Prometheus 2.0 oder I've been looking for Edward S.

28.2., 20.15 Uhr

Echo und Narziss

Studentenwerk präsentiert:

International Coffee Hour

Coffee & Co
for students for free

Max-Kade-Foyer
im Wohnheim Gutzkowstraße
Mittwoch von 16.30–ca. 19 Uhr

5.2.

**Märchen aus 1001 Nacht
aus Syrien**

12.2.

**Abschlusscafé
mit Valentin**

**Neu: Ab 18 Uhr Internationaler
Stammtisch mit dem Kulturbüro des AAA
der TU Dresden**



CLUB MENSA e.V.

Reichenbachstraße 1, 01069 DD

Telefon: 03 51/4 62 26 20

www.clubmensa.de

Sa, 08.02., 22 Uhr

Havana Mix –
Mixed Music SOUNDKÜCHE –
Hier kochen die Beats!

Fr, 15.02., 22 Uhr

Red Bull Partytime –
Mixed Music

Sa, 22.02., 22 Uhr

Time Travel –
70, 80, 90, 00, 10er Zeitreise

Fr, 28.02., 22 Uhr

Birthdaysparty
Mixed Music

Eintritt für Studenten: 2 Euro

SchLaU – Schwule und Lesben an der Uni
www.schlau-dresden.de



Mi, 05.02., 19:30 Uhr

Wintergrillen
an der StuRa-Baracke

Mi, 12.02., 19:30 Uhr

Stammtisch
(Lokal wird noch bekannt gegeben)

Mi, 26.02., 19:30 Uhr

Stammtisch
(Lokal wird noch bekannt gegeben)

Mehr Infos und Aktuelles:
www.schlau-dresden.de

Fünf Fragen an ...

... Ivo Loureiro de Assunção.

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie/Wie heißt Ihr Studiengang?

Ivo L.: Ich studieren Verkehrswirtschaft (Master) an der TU Dresden.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ivo L.: Geboren und aufgewachsen bin ich in Berlin.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

Ivo L.: Ja sehr, ich finde die Stadt ist eine schöne Mischung zwischen Kultur-Stadt, Campus- und auch Nachtleben, alles eingebettet in einer schönen Natur. Dresden ist nicht so groß wie Berlin, was für einen Studenten, der mit Bahn und Fahrrad fährt, sehr praktisch ist. Andererseits ist Dresden auch nicht so klein, dass jeder jeden kennt.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen/Wohnen Sie im Wohnheim/ bei den Eltern/in einer WG?

Ivo L.: Ich gehe oft in die Mensa, weil der Preis einfach unschlagbar ist. Und ich wohne in einem Wohnheim, weil ich die Campus-Nähe schätze. Morgens zählt bei mir jede Minute, die man länger schlafen kann.

SPIEGEL-EI: Haben Sie einen Wunsch, den das Studentenwerk erfüllen könnte?

Ivo L.: Die 24-Stunden-Mensa und einen Spät-Shop für jedes Wohnheim würde ich, angesichts der sich in unserer modernen Welt immer mehr verschiebenden Arbeitszeiten, für zukunftsweisend halten.

SPIEGEL-EI: Vielen Dank für das Interview!

Tipps des Studentenwerks: Keine 24 Stunden aber immerhin von 10:30 bis 22 Uhr hat schon jetzt die Mensa WUeins geöffnet! <http://www.studentenwerk-dresden.de/mensen/details-mensa-wueins.html>



Ivo arbeitet auch als Wohnheim-Tutor – hier hilft er ausländischen Studierenden beim Einzug.

U S Z Universitäts- Sport Zentrum

Telefon: 0351/463-36291,
E-Mail: Mathias.Donix@
tu-dresden.de

Sportspezifika

Bewegung, Spiele und Sport in
Familie

08.02., 10 Uhr, Halle III, Sportkom-
plex Nöthnitzer Straße
Informationen: Dr. Sonja Triebe
Telefon: 0351/46335641
E-Mail: Sonja.Triebe@tu-dresden.de

**Achtung – das komplette Sport-
programm für die vorlesungsfreie
Zeit (10.02.–06.04.) finden Sie ab
29.01.2014 im Internet.**

Weitere Informationsmöglichkeiten:
Telefon: 0351/46333778 o. -36291
Internet: <http://www.tu-dresden.de/sport/> oder <http://www.usz.tu-dresden.de>
E-Mail: unisport@tu-dresden.de

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 0351/4719085
www.gag18.de



Mo, 03.02.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 05.02.
Germanen-Stammtisch

Do, 06.02.
Kneipenabend

Fr, 07.02.
ASP-Party
mit DJ Dark in Space

Mo, 10.02.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 12.02.
Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 13.02.
Kneipenabend

Fr, 14.02.
Electro Storm
mit DJ Jay-X & DJ Knight

Mo, 17.02.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 19.02.
Kneipenabend

Do, 20.02.
Kneipenabend

Fr, 21.02.
Rammstein
Party mit Lady Van Drake

Mo, 24.02.
**Casino Imperiale –
Das GAG 18 Pokerturnier**
Einschreibung bis 20:45 Uhr
Startgeld: 3 Euro

Mi, 26.02.
Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 27.02.
Kneipenabend

Fr, 28.02.
Wünsch dir Metal
mit DJ Tobo

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
20 Uhr, Freitag 21 Uhr

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur
Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
Telefon: 0351/4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351/4697-511
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.medivista-kg.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH



Studentenwerk
Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.

Nur vom Studentenwerk:

Das Wohlfühlpaket



1. Für den Kopf

Die neue ZEIT CAMPUS
Januar/Februar 2014

2. Für Frische

Eine Rolle Mentos



Sonderangebot!

solange der Vorrat reicht

statt einzeln ~~3,50 €~~

nur **1,- €**



Alte Mensa
Neue Mensa
Mensa
Reichenbachstraße
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

Zwei leckere Sorten
zur Auswahl:
Mentos Erdbeer-Mix
oder Mentos Mint

